

Pressestelle

Augustenstraße 124 | 70197 Stuttgart Fon 0711 22276-58 presse@elk-wue.de | www.elk-wue.de

1. Juni 2023

Medien-Information

Ernst-Wilhelm Gohl wird 60

Württembergischer Landesbischof ermutigt, mit Hoffnung in die Zukunft zu blicken

Stuttgart. Der württembergische Landesbischof Ernst-Wilhelm Gohl feiert am Samstag, 3. Juni, seinen 60. Geburtstag. Den Tag verbringt er mit der Familie. Anlässlich des runden Geburtstages wird es im Nachgang einen Gottesdienst mit kleinem Festakt geben.

Gohl wurde im Frühjahr 2022 von der württembergischen Landessynode zum Landesbischof gewählt und hat im August des vergangenen Jahres sein Amt angetreten. Zuvor war er 16 Jahre Dekan in Ulm. Über seine bisherigen Erfahrungen im Amt des Landesbischofs sagt Gohl: "Ich bin immer noch am Ankommen. Die vielen engagierten und kompetenten Menschen in der kirchlichen Arbeit erlebe ich als echte Unterstützung."

Gohl ermutigt dazu, angesichts der wachsenden Herausforderungen, vor der Kirche und Gesellschaft stehen, den Blick auf das Gelingende zu richten sowie in einer Zeit vielfacher Krisen Hoffnung zu vermitteln und als evangelische Christen für die Menschen in unserem Land und weltweit da zu sein. "Ermutigung und Hoffnung stark machen – das erlebe ich als unseren Auftrag in diesen Zeiten. Wir haben allen Grund dazu. Das entspricht der Botschaft des Evangeliums." Gohl blickt trotz großer Veränderungen optimistisch in die Zukunft der Kirche und setzt sich dafür ein, notwendige Reformen schnell umzusetzen, damit der Kern des evangelischen Glaubens, das Weitersagen der christlichen Botschaft, nicht aus dem Blick gerät. Für wesentlich hält Gohl vor allem Seelsorge, diakonisches Wirken und die Bereitschaft, neue Formen des Gottesdienstes und kirchlichen Lebens auszuprobieren. Als weitere Schwerpunkte, die vor der Kirche lägen, benannte Gohl konkret die Weiterentwicklung des Pfarrdienstes, Fortführung des Kulturwandels zum Schutz vor sexualisierter Gewalt, Unterstützung für die Ukraine durch Gebet und konkrete Hilfe sowie die angemessene Ablösung der Staatsleistungen.

Gohl will als leitender Geistlicher weiterhin gute und direkte Kontakte zur Basis pflegen. Das Gespräch mit den Menschen ist ihm lieb und wichtig. Zudem hat er bereits enge Kontakte in der Ökumene und mit Partnerkirchen bei Auslandsreisen nach Georgien, Rom und in den Nahen Osten geknüpft.

Gohl wurde 1963 als Pfarrerskind in Stuttgart geboren und ist in Esslingen und Mössingen aufgewachsen. Nach dem Zivildienst machte er zunächst eine Ausbildung zum Rettungsassistenten. Anschließend studierte er Theologie in Tübingen, Bern und Rom. Zwischen 1992 und 1994 machte er sein Vikariat an der

Der Evangelischen Landeskirche in Württemberg gehören rund 1,8 Millionen evangelische Christen an. Sie ist eine Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD). Landesbischof ist seit 2022 Ernst-Wilhelm Gohl. Die Kirchenleitung hat ihren Sitz im Evangelischen Oberkirchenrat, Rotebühlplatz 10, 70178 Stuttgart.

Stadtkirche Böblingen. Von 1994 bis 2001 war er Pfarrer an der Christuskirchengemeinde in Böblingen. Von 2001 bis 2006 war er als Pfarrer an der Stadtkirche in Plochingen tätig. Als engagierter Dekan in Ulm zwischen 2006 und 2022 bezog Gohl zu gesellschaftlichen und politischen Fragen klar Haltung, kämpfte dabei aber immer auf zugewandte Art gegen Polarisierung und für Toleranz. Schon in Ulm hat sich Gohl intensiv in der Ökumene und im Dialog der Religionen engagiert. Rund 15 Jahre lang war er bis zu seiner Wahl zum Landesbischof direkt gewähltes Mitglied der württembergischen Landessynode und galt auch dort als Brückenbauer.

Ernst-Wilhelm Gohl ist mit der Apothekerin Dr. Gabriela Gohl verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder. Ein weiterer Sohn ist im Alter von 3½ Jahren tödlich verunglückt. Seine Freizeit verbringt Gohl gerne mit Familie und Freunden. Entspannung findet er auch im Laufsport.

Dan Peter Sprecher der Landeskirche

Hinweise: Fotos von Landesbischof Ernst-Wilhelm Gohl finden Sie im <u>Pressebereich</u> unserer Homepage.